

Inhalt

1. Prolog	7
1.1 Umweltgerechtigkeit	13
1.2 Methode	15
1.3 Forschungsstand	20
1.4 Aufbau	31
2. Our Mutual Friend	35
2.1 London als metaphorisches Ökosystem	35
2.2 Materieller und sozialer Müll als Störfaktoren für das Ökosystem	37
2.3 Gesellschaftliche Folgen der Dysfunktionalität	42
2.4 Abfallproblematik und Flussverschmutzung in London	48
2.5 Zustand der Themse und Eindeichung	55
3. Charles Dickens und soziales Engagement	59
3.1 Fürsorgemaßnahmen als Zeichen gesellschaftlicher Überlegenheit	59
3.2 Sozio-ökologische Beobachtungen	63
3.3 Sanitäres Engagement und naturwissenschaftliches Interesse	68
3.4 Auf dem Weg in eine sauber sortierte Moderne	72
4. Pfisters Mühle	77
4.1 Der Umwelt(un)gerechtigkeitsprozess als Symbol	77
4.2 Intergenerationell verhandelte Einordnung von Umweltrisiken	81
4.3 Beschäftigung mit demokratischer Verschmutzung	87
4.4 Zukunftsvisionen	94
5. Wilhelm Raabe und wissenschaftliches Expertentum	97
5.1 Gerichtlich bezeugte Ungerechtigkeiten	97
5.2 Opfer wirtschaftlichen Fortschritts	104
5.3 Verleugnete gesellschaftliche Folgen	108
5.4 Neugier und Weitsicht auf dem Platten Land	113
5.5 Handlungsverweigerung	121
6. The Jungle	123
6.1 Chicagos Arbeiter in der Dose	123
6.2 Der Dschungel der Stockyards	125
6.3 Verarbeitung und Weitergabe am Fließband	131
6.4 Moderne Umweltgerechtigkeit und Umweltbewusstsein	135

7. Sinclair und politischer Aktivismus	137
7.1 Bauernopfer und Opfersiedlungen	137
7.2 Aktivierende Bürgerbeteiligung	140
7.3 Politische Hindernisse	145
7.4 Volkswohlstand vor öffentlicher Gesundheit	151
7.5 Sozialismus durch Natur und Literatur	159
8. Epilog – Umweltroman als Möglichkeitsraum	165
Danksagung	171
Quellen- und Literaturverzeichnis	173
Archivalien	173
Gedruckte Quellen und Literatur	174
Register	189